

# **König Salomo**

## **Ein ver-rücktes Herz**



# Kaffee mit Gott

Wie wir IHM

begegnen können

Bund mit  
Abraham



Mose  
Richter

# Kaffee mit Gott

Wie wir IHM  
begegnen können

Bund mit Abraham

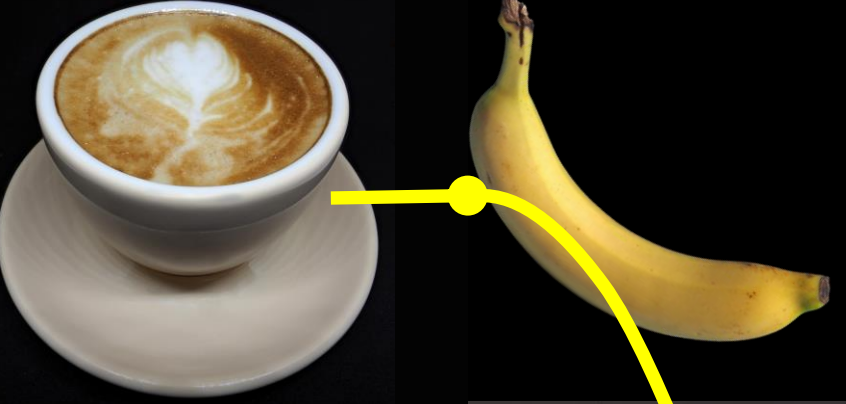


Salomo



David

Mose Richter



Kaffee mit Gott

Wie wir IHM begegnen können



# Salomos Familie

- **Die Brüder:**  
Rücksichtslos, egoistisch,  
versuchen die Königsherrschaft an sich zu reißen
- **Die Mutter:**  
Ehebrecherin
- **Der Vater:**  
Ehebrecher und Mörder
  - **Aber:**  
**Ein Mann nach dem Herzen Gottes** (1.Sam 13,14)  
Schuldeinsichtig, reumütig



# Salomos Wunsch (1,Kön 3,6-9 NeÜ)

Dort in Gibeon erschien Jahwe Salomo in der Nacht im Traum. Gott sagte: „Sprich aus, was ich dir geben soll!“

Salomo erwiderte: „Du hast deinem Diener David, meinem Vater, **große Gnade erwiesen, weil er treu und gerecht war und aufrichtig vor dir gelebt hat.** Du hast ihm diese große Gunst erhalten und ihm einen Sohn geschenkt, der heute auf seinem Thron sitzt. Und nun, Jahwe, mein Gott, **du selbst hast deinen Diener anstelle meines Vaters zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß weder aus noch ein.**

So gib deinem Diener **ein Herz, das auf dich hört,** damit er dein Volk **recht richten** und **zwischen Gut und Böse unterscheiden** kann.



# Salomos Wunsch (1,Kön 3,10-14 NeÜ)

Gott, der Herr, freute sich über diese Bitte Salomos.

... darum werde ich deinen Wunsch erfüllen. Pass auf!

Ich gebe dir **ein weises und verständiges Herz**, sodass kein Mensch vor oder nach dir mit dir verglichen werden kann.

Und **auch das, was du nicht erbeten hast, gebe ich dir**, nämlich **Reichtum und Ehre**, sodass zu deinen Lebzeiten keiner von den Königen dir gleich kommt.

Und **wenn du auf meinen Wegen gehst**, dich nach meinen Ordnungen und Geboten richtest, wie es dein Vater David getan hat, schenke ich dir **auch ein langes Leben.**“



# Das Königsgesetz (5.Mose 17,14-20) & Salomos Leben (1.Kön 5-12)

**Der König soll sich nicht zu viele Pferde halten und das Volk nicht wieder nach Ägypten führen, um viele Pferde anzuschaffen**

Salomo beschaffte sich 1400 Streitwagen und **12.000 Pferde**. Die Pferde bekam Salomo **aus Ägypten** und aus allen möglichen anderen Ländern (1.Kön 5,6)

**Der König soll sich auch nicht viele Frauen nehmen, damit er nicht auf Abwege gerät.**

Tochter des Pharaos, Frauen von den Moabitern, Ammonitern, Edomitern.

Insgesamt hatte Salomo **1000 Frauen**, die ihn immer mehr beeinflussten. (1.Kön 11)

**Er soll sich auch nicht zu viel Gold und Silber anhäufen.**

Tempel: 7 Jahre Bauzeit (30m x 10m x 15m) (1.Kön 6)

Palast: 13 Jahre Bauzeit (50m x 25m x 15m), Säulenvorhalle: 25m x 15m (1.Kön 7)

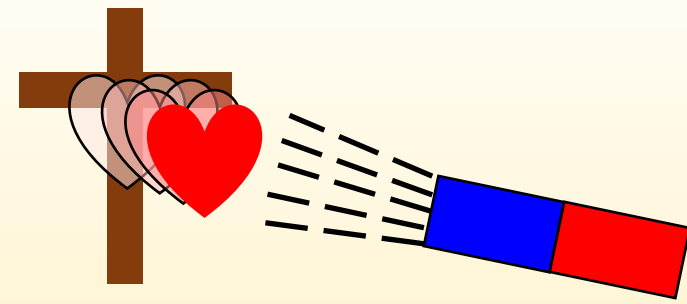
In einem einzigen Jahr gingen bei Salomo fast **23 Tonnen Gold** ein (Steuern 2.Chr 9,13)

**Silber** war zur Zeit Salomos **wertlos** (1.Kön 10,21)

*Erleichtere uns jetzt die **Last**, die dein Vater (=Salomo) uns aufgebürdet hat (1.Kön 12,4)*

# Salomos langsame Herz-Verrückung

(1.Kön 11,1-11 NeÜ)



1. König Salomo liebte viele Frauen.

Frauen mit einem anderen Glauben

2. - **1000** - Frauen, die ihn **immer mehr beeinflussten**.

3. Sie brachten ihn dazu, **andere Götter zu verehren**.

So verehrte Salomo Astarte, die Göttin der Sidonier,  
Milkom, das Scheusal der Ammoniter.

4. Er **baute** östlich von Jerusalem **ein Höhenheiligtum**

für Kemosch, das Scheusal der Moabiter,  
und für Moloch, das Scheusal der Ammoniter.

5. Ebenso machte er es **für alle seine ausländischen Frauen**

# Die Folgen sind intensiv... (1.Kön 11,9-14 NeÜ)

Da **wurde Jahwe zornig über Salomo**, weil dieser sich innerlich von ihm, dem Gott Israels, abgewandt hatte.

**Zweimal** war er ihm **erschienen** und hatte ihm **verbotten**, anderen Göttern zu folgen. Doch Salomo hatte nicht auf Jahwe gehört.

Da sagte Jahwe zu ihm: „Weil dir das alles bewusst war und du trotzdem meinen Bund und meine Weisungen nicht beachtet hast, **werde ich dir das Königtum wegnehmen...**

Jahwe ließ Salomo **einen erbitterten Feind erstehen.**

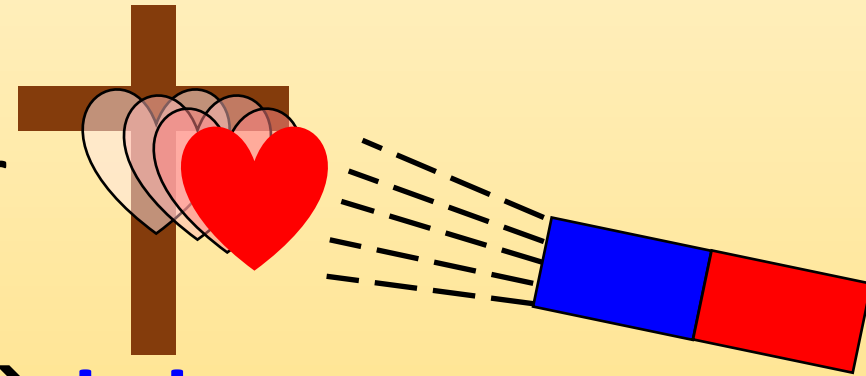
# ... dennoch mit Gnade versehen (1.Kön 11,9-14 NeÜ)

Nur deinem Vater David zuliebe  
mache ich das **nicht schon zu deinen Lebzeiten**.  
Ich werde es tun,  
wenn dein Sohn die Herrschaft übernehmen will.

Doch ich werde ihm **nicht die ganze Herrschaft wegnehmen**.  
**Einen der zwölf Stämme werde ich ihm lassen**, meinem Diener  
David und meiner erwählten Stadt Jerusalem zuliebe.“

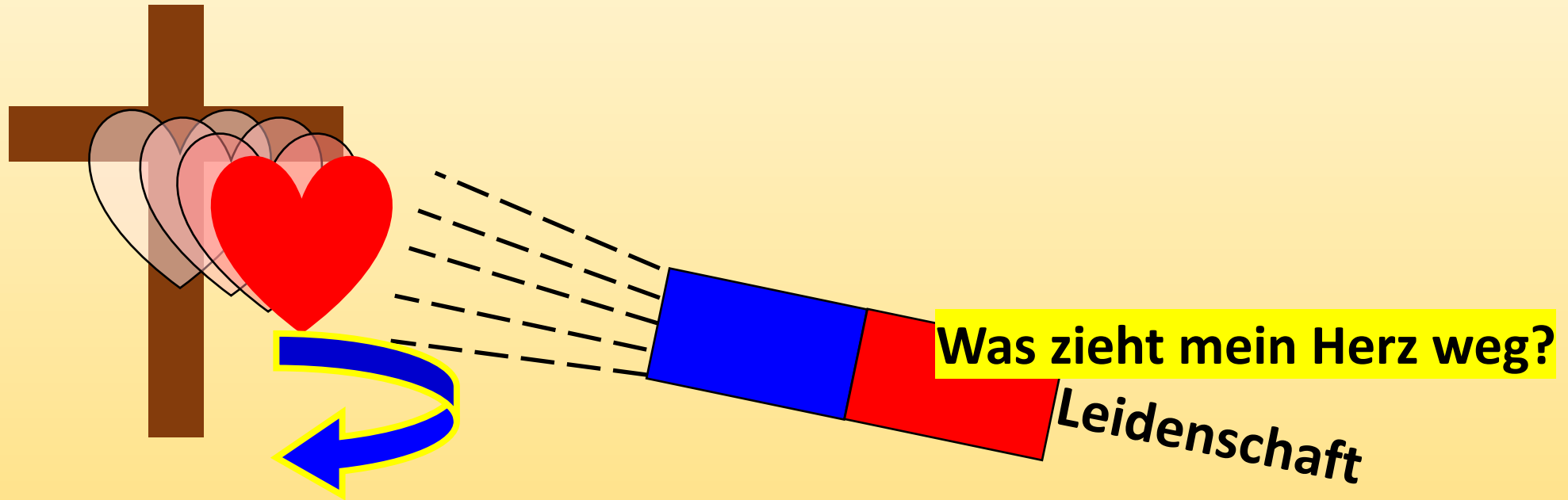
# Zusammenfassung

- Gott möchte das Zentrum deines Herzens sein
- **Achte auf Dein Herz**
  - Viel Ablenkung möglich, am Anfang ganz harmlos
  - Es ver-rückt Dein Herz immer mehr
  - Auch große Weisheit schützt nicht davor
  - Wir sind alle (etwas) ver-rückt
- **Achte / höre auf Gottes Warnungen → kehre um**
- Die Folgen - *Gott zu verlassen* – sind existenziell
- Gott ist gnädig **Ein Weg bleibt offen – für jeden!**



# *Aus den Sprüchen Salomos* **Spr 4,23 Mehr als alles hüte dein Herz**

**Wo steht mein Herz?**



**Wo sollte ich umkehren,  
*mit Seiner Kraft (Gnade)***